

Das Schultelegamm der
Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr. 196 | Juni 2026

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei einigen Artikeln auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



...Ostern, schriftliches Abi, Gartentag, Klassenspiel, Praktika, Feldmessen, Klassenfahrten, Olympiade, Waldorfpuls, mündliches Abi, Präsentationen, Jahresarbeiten, Zeugnisse-Schreiben, Sommerhitze, Zirkus-Ginko-Aufführung, Eurythmie, Monatsfeier, Jubiläumsgala und -fest, Schulkonzert, Fête de la Musique, Orchesterfahrt, Projektwoche, immer noch Zeugnisse-Schreiben, Sommerhitze, Abimonatsfeier, Verabschiedungen, Sommerhitze...

...welch intensive, vollgepackte Wochen liegen hinter uns, wie wurden wir reich beschenkt an Eindrücken, Erfolgen, Erlebnissen, Begegnungen, Festen und einer fulminanten Jubiläumsgala – es ist so schön, es war so anstrengend, so impulsierend – so fantastisch...

...Zeit auszuatmen, Nachklingen zu lassen, zu verarbeiten, zu entspannen, die so gut genährte Seele baumeln zu lassen...

...**SOMMERFERIEN...**

Das Redaktionsteam wünscht Euch und Ihnen eine wunderschöne Sommerzeit!!!

PS: Nach unendlich langen 6 Wochen **am 10.08.2026 um 9:00 Uhr beginnt das neue Schuljahr** – wir freuen uns!



Liebe Mitwirkende, liebe Helferinnen und Helfer,

hinter uns liegen zwei wunderbare Tage voller Begegnungen, Erinnerungen, Musik, Kreativität und gemeinsamer Freude. Unser 75-jähriges Schuljubiläum war ein besonderes Fest – und das verdanken wir Ihnen und Euch.

Von den ersten Planungstreffen über die Vorbereitung unzähliger großer und kleiner Details bis hin zu den vielen helfenden Händen während der Veranstaltung. So viele Menschen haben dazu beigetragen, dass dieses Jubiläum zu einem gelungenen und unvergesslichen Ereignis werden konnte.

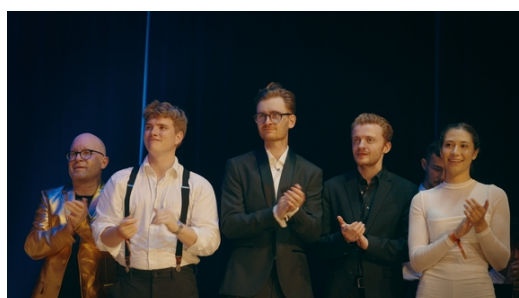
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit Ideen, Zeit, Engagement und Tatkraft mitgewirkt haben – den Organisatorinnen und Organisatoren, den Mitwirkenden auf und hinter der Bühne, den Künstlerinnen und Künstlern, den Chören, der Zirkus-AG, den Ausstellenden, den Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern, den Unterstützenden der Buffets, den fleißigen Blumenfeen, den Auf- und Abbauhelferinnen und -helfern sowie allen, die spontan eingesprungen sind, wenn Unterstützung gebraucht wurde.

Unser besonderer Dank gilt außerdem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Küche, der Hausmeisterei, der Reinigung und der Verwaltung. Mit ihrem oft unsichtbaren, aber unverzichtbaren Einsatz haben sie wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Gäste sich wohlfühlen konnten und die Veranstaltung reibungslos verlief.

Besonders schön war zu erleben, wie selbstverständlich und engagiert so viele Menschen zusammengearbeitet haben. Diese Gemeinschaft hat unser Jubiläum geprägt und unsere Schule von ihrer besten Seite gezeigt.

Für all die großen und kleinen Beiträge sagen wir von Herzen: Danke!
Mit großer Freude und Dankbarkeit

Das Jubiläumsteam





Das Jubiläumswochenende: ein Rückblick

Als ich durch das Fenster sah, erblickte ich unsere Schulköchin, die mit einem Tablett voller köstlicher Grüße aus der Küche durch den Korridor eilte. Die Kostbarkeiten in Kleinformat waren für den „Sekttempfang“ gedacht. Ich habe davon nichts probiert, aber die Geschwindigkeit, mit der sie vom Tisch verschwanden, an dem Schülerinnen, Schüler, Kolleginnen und Kollegen die Gäste empfingen, war ein Zeugnis ihres Geschmacks. Später in der Pause und noch einmal gegen Mitternacht versorgte die Küche uns mit weiteren kulinarischen Höhepunkten, die in Form von kleinen Schiffchen auf dem großen Tisch im Foyer angerichtet waren.

Den Start der Planungen für das 75-jährige Jubiläum habe ich nicht wirklich mitbekommen. In meinem Schulalltag ist ja richtig viel los, da ich täglich im Pausenhof aufpassen muss. Aber ich konnte beobachten, wie sich Kolleginnen und Kollegen im Lehrerzimmer versammelten und Schritt für Schritt die Feier planten. Es waren unzählige E-Mails und Telefonate sowie stundenlange Besprechungen nötig. Parallel dazu mussten natürlich alle anderen Pflichten erledigt werden, wie zum Beispiel die Durchführung der Abiturprüfungen, die Erstellung der Zeugnisse und die Planung der Projektstage und vieles mehr.

Irgendwann war es schließlich so weit: der Galaabend. Im Foyer vor dem Lehrerzimmer wurde der Sekttempfang und die Ausstellung zur Geschichte der Schule vorbereitet. Im Hof wurden Tische und Bänke aufgestellt und dekoriert. Eine Riesenleinwand wurde mit einem SUV durch den Hof gezogen und direkt neben mir platziert. Ich habe gesehen, wie Schülerinnen und Schüler den Riesenfernseher angeschlossen und getestet haben. Im Saal ging die technische Vorbereitung pausenlos weiter. Kaum jemand bemerkte die speziellen Betonplatten, die für die Befestigung der Artistenstange notwendig waren. Der Schulgeist hatte mir schon Tage vorher davon erzählt, wie schwer diese wohl waren.

Ach ja, der Schulgeist. Durch die Festansprache war es schließlich möglich, den leicht genervten Schulgeist zu besänftigen, der zuvor aus Trotz einen Fehlalarm ausgelöst und somit den Beginn der Veranstaltung verzögert hatte. Die Festansprache war sehr rührend. Darin wurde das lange Leben der Schule in unseren klassischen Zeiteinheiten, also Jahrsiebteln, beschrieben.

Danach wurde der Abend durch verschiedene Programmpunkte professionell moderiert. Es folgten weitere Grußworte, Lieder vom Lehrerchor, Musik von den „Breig Street Boys“, ein Schülersketch, eine Zaubershow sowie vor der Pause eine beeindruckende Luftakrobatik-Aufführung. Nach der Pause ging es weiter mit atemberaubender Seiltanz- und Chinese Pole-Aufführung sowie weiteren musikalischen Darbietungen von „Abi 90 meets Mrs Sitter“, „Aftershave“ und der legendären Schulband. Auch die zweite Zaubershow war natürlich eine Sensation! Gegen Mitternacht klang der Abend schließlich angenehm aus.

Der Samstag, an dem es mit dem Jubiläumsfest weiterging, war ganz anders, aber nicht weniger spannend. Zahlreiche mitgebrachte Leckereien und Getränke sowie unzählige Blumenvasen waren auf den Tischen um mich herum platziert. Im Werkhaus konnte man Schülerarbeiten bewundern. Im Innenhof sang der Lerchenchor zur Eröffnung gefolgt vom Oberstufenchor. Auf dem Basketballplatz gab es faszinierende Aufführungen der Zirkus-AG zu sehen. Ganz bezaubernd waren Euphrat und Tigris, die mit Musik und Sketchen die Kaffeetafel beendeten. Um 16 Uhr fand dann das Schulkonzert statt, das für mich immer ein besonderer Moment ist. Zunächst trat die Unterstufe auf, dann die Mittelstufe, gefolgt vom Oberstufen-Orchester. Sie spielten klassische und moderne Stücke, sogar ein Klavierkonzert war dabei.

Das Jubiläumswochenende war richtig gelungen. Es kamen viele Menschen: die Schulgemeinschaft, Familien, Freunde, Gäste, ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die teilweise von weit her angereist waren. Einfach beeindruckend. Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schulgemeinschaft, liebe Gäste, das war einfach toll! Ohne eure Mitwirkung wäre das alles völlig undenkbar gewesen. Dem Schulgeist und mir hat es super gut gefallen. Zugegeben, ich persönlich habe nicht viel geholfen, bis auf hübsch aussehen und vielleicht bei diesen Temperaturen ein bisschen Schatten spenden. Nun, Ihr seid immer herzlich zu uns eingeladen. Übrigens wachsen im Herbst an mir schöne, süßsaure Früchte, die man – wenn ich mal Werbung in eigener Sache machen darf – auch so essen kann. Kommt wieder und bringt Leben und Freude mit! Der Schulgeist und ich sind immer da!

Euer Quittenbaum im Hof



Unsere Buchtipps für Kinder und Jugendliche

Noch keine Ferienlektüre? Dann schaut mal in unsere Empfehlungen – in der Schulbibliothek gibt's viele spannende, lustige und magische Geschichten zu entdecken.

▢ [eine Übersicht nach Alter und Kategorien, sowie kurze Beschreibungen der Bücher findet ihr hier](#)

▢ Noch mehr tolle Bücher findet ihr **in unserer Schulbibliothek** – kommt vorbei und stöbert rein!

Schöne Ferien und viel Spaß beim Lesen!

Christina Gastmann

Abitur 2026

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zu Ihrem Abitur. Für den weiteren Weg wünschen wir ihnen Mut, Zuversicht und alles Gute!

Neu im Team!

In der Feder leicht stellen wir Menschen vor, die neu an unserer Schule tätig sind. Menschen, die mit ihren Aufgaben und ihrem Engagement dazu beitragen, dass unser Schulalltag gelingt und die unsere Schule auf ganz unterschiedliche Weise bereichern – sichtbar oder im Hintergrund, aber immer mit Wirkung.

In dieser Ausgabe lernen Sie **Frau Gurung**, eine unserer neuen Köchinnen kennen:

Vorstellung

Interview mit unserer neuen Küchenkraft

Wie heißen Sie und seit wann sind Sie bei uns?

Ich bin Reshma Gurung und seit 13.04.26 bin ich hier an der Waldorfschule.

Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil Kochen meine Leidenschaft ist. Ich koche sehr gerne und freue mich, wenn Gäste nach dem Essen zufrieden und glücklich sind.

Wo haben Sie bisher gearbeitet, wie kamen Sie zur Freien Waldorfschule in Frankfurt?

Meine Ausbildung habe ich in einem ehemaligen Sterne-Restaurant in Niedersachsen gemacht und dort anschließend zwei Jahre gearbeitet. Danach war ich im Hessenpark für 4 Jahre und zuletzt habe ich im Mercure Hotel gearbeitet. Für die Waldorfschule habe ich mich entschieden, weil ich dort meinen Wunsch, gesundes und leckeres Essen für Kinder zuzubereiten, mit attraktiven Arbeitszeiten vereinen kann.

Welche Mahlzeiten bereiten Sie gerne zu?

Ich koche lieber als zu backen. Am meisten Freude macht es mir, wenn Kinder gesundes und leckeres Essen bekommen und es ihnen schmeckt.

Was essen Sie am liebsten?

Ich esse sehr gerne Gemüse und Reis.

Was bereitet Ihnen am meisten Freude?

Ich freue mich besonders darauf, für die Kinder zu kochen und täglich frische, gesunde und leckere Mahlzeiten anzubieten. Ich freue mich, wenn Kinder die Teller leer essen und ihnen das Essen schmeckt.

Was wünschen Sie sich?

Meine Vision für die Schulküche der Freien Waldorfschule ist es, den Kindern hochwertige, gesunde und gute Mahlzeiten anzubieten und eine Mensa zu gestalten, in der sie sich beim Essen willkommen fühlen, wie in einem Restaurant.

Das Interview führte Isabell Campos

Medienwissen kompakt

„Digitaler Familientalk“ ist eine Online-Informationsveranstaltung, welche die Medienanstalt Hessen anbietet. Es werden regelmäßig aktuelle Medienthemen sowie Fragen rund um die Medienerziehung aufgegriffen.

Steckbrief:

- Online via Zoom
- kostenlos
- Dauer: 90 min.
- Anmeldung erfolgt über die untenstehende Website. Es gibt die Möglichkeit, per Email an die Veranstaltungen erinnert zu werden.

📄 <https://www.medienanstalt-hessen.de/digitaler-familientalk/>

Cornelia Strank - für die Medien AG

Nugget Phil-Anthro-Pique

Die „Nuggets Phil-Anthro-Piques“ sind kleine, in sich geschlossene, teilweise meditative Texte im Postkartenformat mit philosophisch-anthroposophischem Bezug.

Der Curlingstein

Letzter Aufzug.

Letzter Auftritt.

Artystone. Megabyzus.

Artystone. Genauso wie beim Curling. Hast du schon einmal ein Spiel gesehen?

Megabyzus. Nicht live, aber im Fernsehen.

Artystone. Nun ja, das ist genau wie beim Curling! Vom Hack bis zum Haus wird das Eis vor dem Stein gewischt, damit er möglichst reibungslos weitergleiten kann.

Megabyzus. Und der Zusammenhang?

Artystone. Nun ja, der Spieler braucht Energie und Konzentration, damit der Stein überhaupt in Bewegung kommt und seine anfängliche Bahn auf dem Eis definiert wird. Wischt der andere Spieler jetzt das Eis davor, kommt der Stein gar nicht zum Stillstand. Mit anderen Worten: Der Spieler definiert praktisch den Ort, an dem sich der Stein in nächster Zeit befinden wird, und schafft so einen kontinuierlichen Übergang.

Megabyzus (*zweifelnd*). Ähm... und das soll auch im Unterricht funktionieren?

Artystone (*begeistert*). Richtig! Wenn du klare Übergänge für deine Unterrichtseinheiten definierst, gleiten die Schülerinnen und Schüler praktisch wie von selbst durch deinen Unterricht. Streng genommen hast du deine Arbeit bereits erledigt, sobald du den Unterricht geplant und vorbereitet hast. Im Idealfall läuft im Unterricht alles wie von selbst. Ein Hauptunterricht mit über dreißig Kindern ist so träge wie ein riesiger Curlingstein. Stell dir vor, du müsstest ihn jedes Mal von vorne in Bewegung setzen.

Megabyzus. Verstehe. (*nippt an seinem inzwischen kalten Kaffee*). Wenn man vorher alles spoilert, ist der Unterricht aber nicht mehr so spannend. So fehlt der Aha-Moment, der Drop! Spannung ist nötig, um etwas zu verstehen, und wir können nur dann etwas verstehen, wenn wir unterscheiden können. Vorher! Nachher! Je größer der Unterschied, desto dramatischer fällt der Groschen. Kannst du dir Techno-Musik ohne Drop vorstellen? Man baut Spannung auf, alle sind mit dabei, und dann gibt es tadaaa!

Artystone (*nachdenklich nickend*). Klar lässt sich das gezielt ab und zu einsetzen. Als Standardmethode ist sie aber nicht geeignet, da sie jedes Mal viel Energie kostet und die Gefahr besteht, die Klasse zu verlieren. Das würde bei deinem Unterrichtsbesuch jedenfalls auffallen.

Megabyzus (*während er in die Ferne schaut, die Kaffeetasse fest in beiden Händen zwischen den Knien hält und darüber nachdenkt, ob diese Überlegungen nicht nur den Unterricht in der Schule, sondern auch die eigene Spiritualität betreffen. Gibt es eine Spiritualität ohne Höhepunkte und Drops, kontinuierlich und geerdet, ganz ohne Überraschungen und Wunder, ohne Blitze, Donner oder Vulkanausbrüche? bei der hin und wieder Spannung aufgebaut wird, um gerade ausreichend Energie für den Sprung über eine der vielen Blockaden zu haben? bei der, der innere Curlingstein einfach nicht zum Stillstand kommt?*). Hmm...

Shahab Sanjari



Das Schulbüro macht Ferien vom 20.07.26 - 26.07.26

Wir wünschen erholsame Ferien und einen schönen Sommer

C. Czampiel, I. Campos, C. Decressonnière

Restguthaben i-NET Menue für Schulabgänger

Verbliebenes Restguthaben, sowie das Chippfand können Ihnen per Überweisung ausgezahlt werden.

Nutzen Sie bitte hierfür die „Rückzahlungsfunktion“ im Bestellsystem, oder schreiben uns eine E-Mail mit den Daten des Kindes und Ihrer Kontonummer an kueche@waldorfschule-frankfurt.de.

Alternativ kann das restliche Guthaben auch an ein Geschwisterkind übertragen werden, schreiben Sie uns hierfür bitte eine E-Mail.

I. Campos

TERMINE

Sommerspiel

▮ **Samstag, 22.08.2026, 11.00 Uhr**

▮ Festsaal

Eintritt frei, Spenden willkommen

Einschulung

Wir freuen uns darauf, nach den Sommerferien die neuen Mitglieder unserer Schulgemeinschaft begrüßen zu können und gemeinsam ihre Schulzeit zu beginnen.

Einschulung der Vorklasse

13.08.2026 | 9 Uhr

Alter Saal

Einschulung der Klasse 1a

15.08.2026 | 9 Uhr

Festsaal

Einschulung der Klasse 1b

15.08.2026 | 11 Uhr

Festsaal

Weitere Termine finden Sie auf unserer [Webseite](#).

MITGESTALTER GESUCHT!

Für unsere Schule, Kita und den Hort suchen wir engagierte Kolleginnen und Kollegen – aktuell auch **Lehrkräfte**. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie unsere Stellenanzeigen weitergeben oder geeignete Menschen direkt ansprechen.

▢ [Alle aktuellen Stellen finden Sie auf unserer Website](#)

Darüber hinaus freuen wir uns auch über Kontakte zu Menschen, die sich für eine **Ausbildung oder Fortbildung im Bereich Waldorflehrer*in oder Waldorferzieher*in** interessieren. Stellen Sie in diesem Fall gern den Kontakt zu uns her.

Sie finden uns auch auf [Instagram](#). Wir freuen uns, wenn sie unsere Anzeige teilen!



TafelTalk – Der Podcast

Hören Sie rein - in den Podcast aus den hessischen Waldorfschulen. Nina Haberkorn spricht mit ganz unterschiedlichen Menschen über Waldorfpädagogik und alles, was dazu gehört.

Aktuelle Folge:

Tierisch gute Schule? Wie ein Schulhund den Unterricht verändert

An der Freien Waldorfschule Kassel gibt es mittlerweile zwei Schulhunde. Mischlingshündin Nelly und Dalmatiner-Rüde Nino sorgen für mehr Ruhe im Klassenzimmer, schaffen eine entspannte Lernatmosphäre und wirken stressreduzierend, sagt Simona Grünhage, Klassenlehrerin an der FWS Kassel seit 2008. Sie erzählt, welche Auswirkungen die Anwesenheit von Nelly auf ihre jetzige 7. Klasse hat. Was ein Schulhund beim Start in die Schule bei Erstklässlern und Erstklässlerinnen bewirkt, das erzählt Marco Gerbig-Fabel, Klassenlehrer seit 10 Jahren an der FWS Kassel. Welche Herausforderungen gibt es? Und wie finden es die Kinder selbst? Jetzt Reinhören in die neue Folge von TafelTalk – der Podcast. ▢ [Hier geht's zur Website](#)

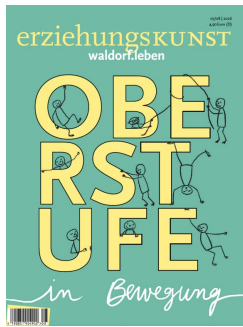
Nina Haberkorn
Fachreferat Öffentlichkeitsarbeit, LAG Hessen



**Jede
Stunde
zählt.**

Hier finden Sie die Lehrkräfte-Kampagne der Waldorfschulen

AKTUELLE AUSGABE DER ERZIEHUNGSKUNST



Juli/August 2026 - Oberstufe in Bewegung

Um die aktuelle Ausgabe der Erziehungskunst auf mobilen Endgeräten lesen zu können, müssen Sie sich auf dieser Seite anmelden:

<https://www.erziehungskunst.de/service/download-zeitschrift>

Zum Download des aktuellen Hefts melden Sie sich bitte mit folgendem Benutzernamen und Passwort an:

Benutzername: download

Passwort: 61rud18eM?#

ARBEITSKREISE

Haben Sie Lust, in einem unserer Arbeitskreise mitzuarbeiten?

Unsere Arbeitskreise sind ein wichtiges Standbein. Vieles, was Sie auf dem Adventsfest finden, ist hier entstanden. Sie erarbeiten in netter Atmosphäre schöne Dinge und eignen sich dabei kostenlos Können an. In anderen Kreisen leisten Sie sinnvolle Hilfe für Schule und Kita.

[Eine Übersicht über unsere Arbeitskreise finden Sie hier](#)

Wir hoffen und freuen uns auf Sie.

FERIENREGELUNG UND FREIE TAGE

Es gilt für alle Schüler die hessische Ferienregelung:

Sommerferien: 29.06. - 07.08.2026

Herbstferien: 05.10. - 16.10.2026

Erste und letzte sowie verkürzte Schultage*:

Freitag, 26.06.2026 Unterrichtsende ca. 11 Uhr

Montag, 10.08.2026 Unterricht von 9 - ca. 11 Uhr

**Vor allen anderen Ferien endet der Unterricht laut Stundenplan. Nach allen anderen Ferien beginnt der Unterricht um 8 Uhr.*

Die nächste Ausgabe der **Feder leicht** erscheint am:

18.08.2026

Bitte senden Sie Ihre Artikel rechtzeitig bis Montag Nachmittag vor dem jeweiligen Erscheinungstermin an die Redaktion: federleicht@waldorfschule-frankfurt.de

Redaktionsschluss für die nächste **Heiße Feder**:

09/2026

Bitte senden Sie Ihre Artikel spätestens bis zu diesem Termin an federleicht@waldorfschule-frankfurt.de

Impressum

Friedlebenstrasse 52 | 60433 Frankfurt am Main
Tel: 069-95 306 141 | mail at waldorfschule-frankfurt.de
www.waldorfschule-frankfurt.de

Erscheint: 14-tägig (in der Schulzeit)
Redaktion: C. Decressonnière, K. Schmid,
C. Valentin-Willecke, I. Campos
V.i.S.d.P.: M. Weiler

AUS DER WALDORFWELT

Einladung zum Forum Zukunft Waldorfschule

Liebe junge Waldorflehrerinnen und Waldorflehrer,

hiermit möchten wir euch herzlich einladen zum nächsten Treffen des **Forum Zukunft Waldorfschule** ! Ziel unserer jährlich stattfindenden Fortbildungen ist es, an die Quelle der Waldorfpädagogik heranzutreten - die Anthroposophie - und aus ihr Kraft und neue Ideen für Beruf und Alltag zu schöpfen.

Wir möchten mit euch an dem **Thema "Der Mensch als Individualität"** arbeiten:

Was bedeutet es heute, ein Individuum zu sein?

Wie kann sich der Mensch in einer zunehmend komplexen Welt als eigenständige Persönlichkeit entfalten?

Was braucht es in der Erziehung, damit Freiheit möglich wird und das allgemein Menschliche immer mehr zum Tragen kommen kann?

Datum: Donnerstag, 5. November ab 18:30 Uhr - Sonntag, 8. November 2026 um 12:30 Uhr

Ort: Schloss Buchenau, Hermann-Lietz-Str. 13, 36132 Eiterfeld

Kosten: Die Teilnahmegebühr beträgt 350€ inkl. Übernachtung in Mehrbettzimmer und Vollverpflegung. Für Studierende 150€.

[Das Programm](#)

[Zur Anmeldung](#)

[Weitere
Informationen](#)

Die Altersgrenze liegt bei ca. 40 Jahren.

Wir bieten dieses Jahr auch eine Kinderbetreuung an!

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!

Herzliche Grüße für das FZW,

Simone Ziegenbalg, Clio Bertelli Motta, Marian Stackler, Regina Ott, Alexandra Lenhardt, Gregor Siber und Johanna Schad

Kontakt: info@forum-zukunft-waldorfschule.de

Gastfamilie gesucht

Hallo!

Mein Name ist **Leah**, Artistic Director und künstlerische Leiterin von Compass Collective, einer gemeinnützigen Kunstorganisation, die junge Geflüchtete unterstützt. [...]

Ich komme für einen Erasmus-Austausch nach Frankfurt, um Vergleichende Dramaturgie und Choreografie für die Bühne zu studieren. [...] Ich suche ein Zimmer für den **Zeitraum vom 12. Oktober 2026 bis zum 12. Februar**

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)